

# Für Tänzer geht es an den Feinschliff

Mit einer Ausstellung im Rathaus machen Organisatoren und Akteure auf das Projekt „Klangkörper“ aufmerksam

Endspurt für 130 Tänzer des Projekts „Klangkörper2013“: Bald haben sie Premiere. Schüler, Senioren, Behinderte und Nichtbehinderte erarbeiten zu klassischer Musik ihr eigenes Musiktheaterstück. Gestern eröffneten Organisatoren und Akteure dazu im Garbsener Rathaus eine Ausstellung.

VON BETTINA FRANCKE

## GARBSEN-MITTE/BERENBOSTEL.

Die Choreographie sitzt schon, für den großen Auftritt ist jedoch noch Feinschliff nötig: Alle Tänzer trafen sich deshalb gestern in der Rudolf-Harbig-Halle, um gemeinsam zu proben – und heute geht es gleich den ganzen Tag weiter. „Es klappt schon fast zu schön“, sagte der künstlerische Leiter Alexander Hauer. Er gehört zum Bremer Team OpusEinhundert, das das Projekt im vergangenen Jahr zum ersten Mal auf die Beine gestellt hat; wie damals sind auch diesmal Kinder aus der Georg-Elser-Hauptschule dabei. Darunter ist der elfjährige Lion: „Früher fand ich klassische Musik nicht so toll. Doch Beethoven ist cool“, sagt er. Gemeinsam mit seinen Klassenkameraden tanzt er im Stück unter anderem eine Szene mit behinderten Menschen von der Seelzer Lebenshilfe.

Das Projekt hat zum Ziel, Menschen zusammenzubringen, die sich sonst im Alltag nicht begegnen würden. Auch Drittklässler aus der Berenbosteler Ratsschule machen mit. Gemeinsam erarbeiten alle eine komplexe Choreografie zum Thema „Wachsen“. Musiker der NDR-Radiophilharmonie werden zu den Tänzen Beethovens „Pastorale“ und eine Interpretation von Komponist Karsten Gun-



dermann spielen. Gepröbt wurde anfangs erst allein, danach zusammen. In der Woche vor der Premiere übt das Ensemble jeden Tag.

Die Ausstellung über das Klangkörper-Projekt im Erdgeschoss des Rathauses ist noch bis Donnerstag, 7. Februar, zu sehen. „Klangkörper2013“ hat am Donnerstag, 28. Februar, 19 Uhr, in der AWD-Hall, Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 8, in Hannover Premiere. Weitere Aufführungen sind am Freitag, 1. März, 11 und 19 Uhr. Karten kosten 16 Euro (Schüler, Studenten und Schwerbehinderte erhalten Ermäßigung) und können auf [www.klangkoerper2013.de](http://www.klangkoerper2013.de) im Internet bestellt werden.

Die vielen Akteure tanzen gemeinsam (großes Bild). Die Musiker der NDR-Radiophilharmonie, Kristina Altunjan (Bild unten rechts, links) und Christian Edelmann, stellen ihre Instrumente vor. Die Ausstellung zum Projekt im Rathaus war gestern gut besucht (kleines Bild Mitte). Anna Beisse-Munemo (kleines Bild links, links) und Gudrun Jacobsen schauen dabei einen Film vom Projekt aus dem vergangenen Jahr. Oheim/Francke (3)

